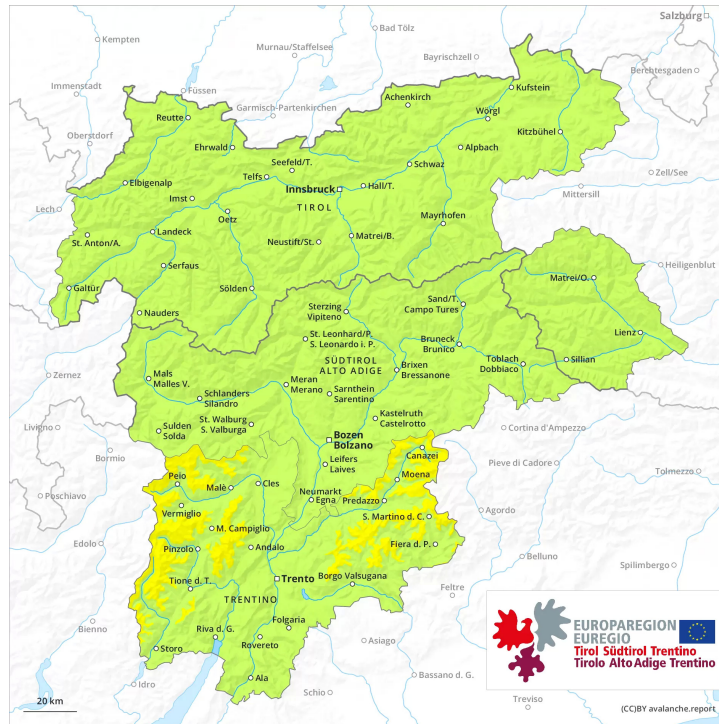
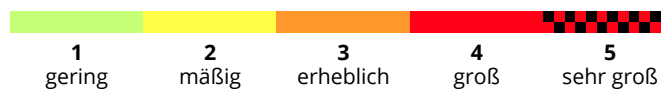
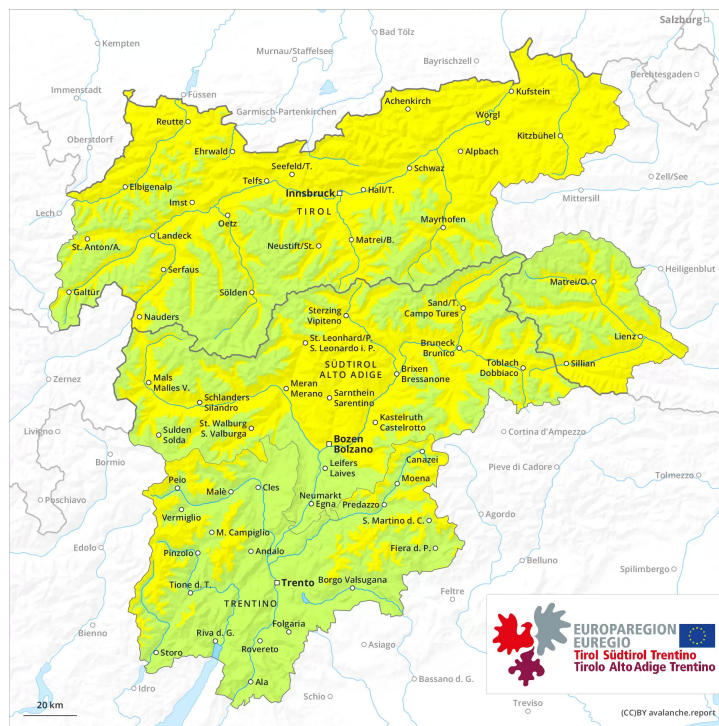




Vormittag

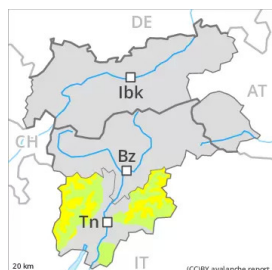


Nachmittag





Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Donnerstag, den 07.04.2022

Frischer Trieb Schnee ist die Hauptgefahr. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind kleine und mittlere feuchte und nasse Lawinen möglich.

Mit Neuschnee und Wind aus wechselnden Richtungen entstanden in den letzten Tagen vor allem in der Höhe Trieb Schneeansammlungen. Diese können stellenweise mit meist großer Belastung ausgelöst werden und mittlere Größe erreichen. Vorsicht vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden an sehr steilen Hängen in hohen Lagen.

Die spontane Aktivität von Lawinen nimmt mit der Erwärmung und der Sonneneinstrahlung zu, vor allem an sehr steilen Hängen unterhalb von rund 2200 m und an Felswandfüßen.

Zudem sind kleine und mittlere Gleitschneelawinen möglich, besonders an sehr steilen Grashängen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Die Altschneedecke ist verbreitet stabil. Die frischeren Trieb Schneeansammlungen bleiben besonders an sehr steilen Schattenhängen in mittleren und hohen Lagen teilweise störanfällig. Teilweise liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen. Unterhalb der Waldgrenze liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee.

Tendenz

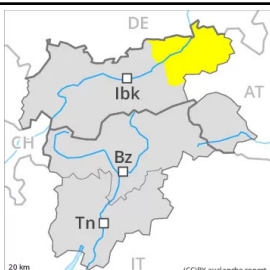
Die spontane Aktivität von feuchten und nassen Lawinen nimmt mit der Erwärmung zu, vor allem an sehr steilen Sonnenhängen.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Donnerstag, den 07.04.2022

PM:**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Donnerstag, den 07.04.2022

Anstieg der Gefahr von feuchten und nassen Rutschen im Tagesverlauf.

Am Morgen herrschen allgemein recht günstige Verhältnisse. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von feuchten und nassen Rutschen im Tagesverlauf an. Nasse Lawinen können stellenweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und mittlere Größe erreichen. Zudem sind einzelne kleine und mittlere Gleitschneelawinen möglich.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Die frischen Triebsschneeansammlungen haben sich gut mit dem Altschnee verbunden. Sonne und Wärme führen im Tagesverlauf zu einer Aufweichung der Schneedecke. Unterhalb der Waldgrenze liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee.

Tendenz

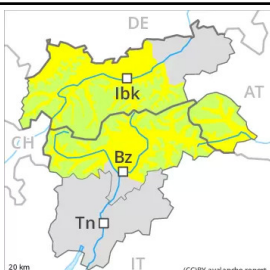
Nass- und Gleitschneelawinen sind die Hauptgefahr.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Donnerstag, den 07.04.2022

PM:**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Donnerstag, den 07.04.2022

Frischen Tribschnee beachten. Anstieg der Gefahr von feuchten und nassen Rutschen im Tagesverlauf.

Am Morgen herrschen allgemein recht günstige Verhältnisse. Die neueren Tribschneeansammlungen vom Montag können an steilen Schattenhängen in hohen Lagen und im Hochgebirge teilweise noch ausgelöst werden. Einzelne Gefahrenstellen liegen besonders in Kamm- und Passlagen oberhalb von rund 2600 m.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von feuchten und nassen Rutschen im Tagesverlauf an. Nasse Lawinen können stellenweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und mittlere Größe erreichen. Vorsicht an steilen Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 2600 m sowie an allen Expositionen unterhalb von rund 2400 m.

Zudem sind einzelne Gleitschneelawinen möglich, besonders in den Hauptniederschlagsgebieten an sehr steilen Grashängen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

gm.6: lockerer schnee und wind

Die frischen Tribschneeansammlungen haben sich recht gut mit dem Altschnee verbunden. Die Altschneedecke ist verbreitet stabil.

Sonne und Wärme führen im Tagesverlauf zu einer Aufweichung der Schneedecke.

Tendenz

Nass- und Gleitschneelawinen sind die Hauptgefahr.



Gefahrenstufe 1 - Gering

AM:**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Donnerstag, den 07.04.2022

PM:**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Donnerstag, den 07.04.2022

Anstieg der Gefahr von feuchten und nassen Rutschen im Tagesverlauf.

Am Morgen herrschen allgemein recht günstige Verhältnisse. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von feuchten und nassen Rutschen im Tagesverlauf an. Nasse Lawinen können stellenweise schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden, sind aber meist klein.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Die Schneedecke ist allgemein stabil. Sonne und Wärme führen im Tagesverlauf zu einer Aufweichung der Schneedecke. Es liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee.

Tendenz

Nasse Lockerschneerutsche sind die Hauptgefahr.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Donnerstag, den 07.04.2022

Frischer Trieb Schnee ist die Hauptgefahr. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind kleine und mittlere feuchte und nasse Lawinen möglich.

Mit Neuschnee und Wind aus wechselnden Richtungen entstanden in den letzten Tagen vor allem in der Höhe Trieb Schneeansammlungen. Diese können stellenweise mit meist großer Belastung ausgelöst werden und mittlere Größe erreichen. Vorsicht vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden an sehr steilen Hängen in hohen Lagen.

Die spontane Aktivität von Lawinen nimmt mit der Erwärmung und der Sonneneinstrahlung zu, vor allem an sehr steilen Hängen unterhalb von rund 2400 m und an Felswandfüßen.

Zudem sind kleine und mittlere Gleitschneelawinen möglich, besonders an sehr steilen Grashängen.

Schneedecke

Die Altschneedecke ist verbreitet stabil. Die frischeren Trieb Schneeansammlungen bleiben besonders an sehr steilen Schattenhängen in mittleren und hohen Lagen teilweise störanfällig. Teilweise liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen. Unterhalb der Waldgrenze liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee.

Tendenz

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind feuchte und nasse Lawinen möglich.